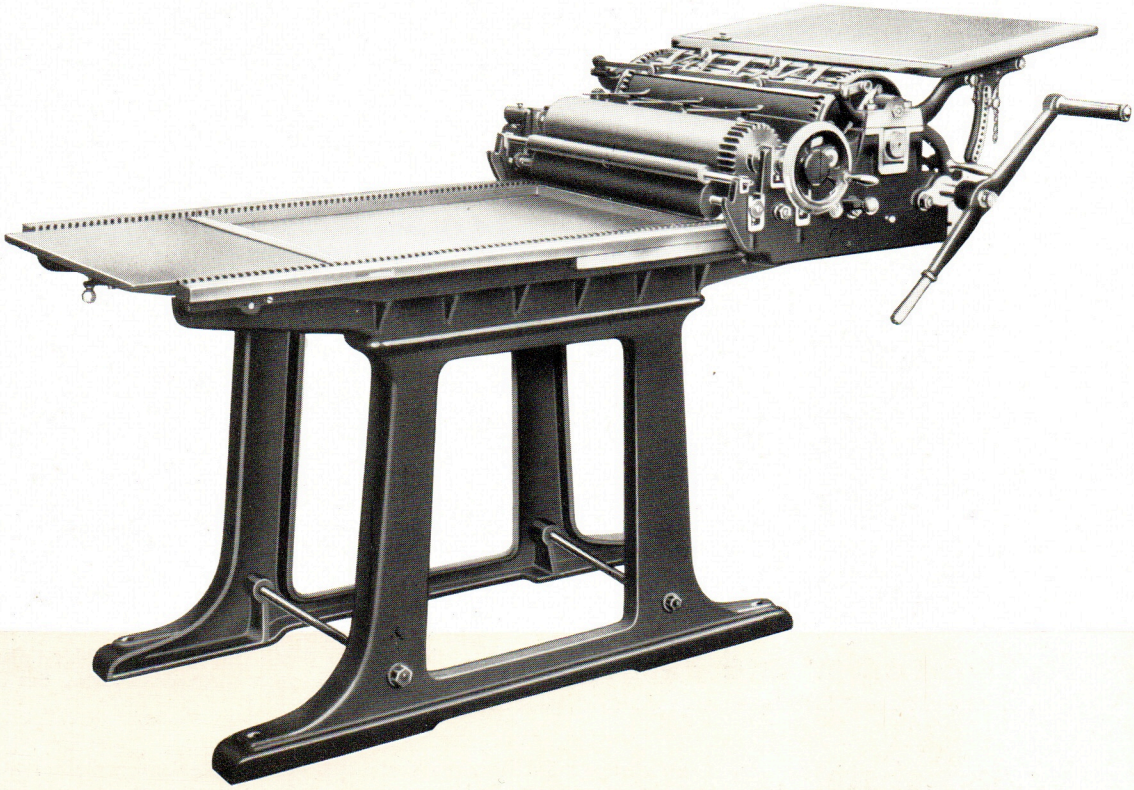
Gietz



Zylinder-Abziehpresse

Schweizer Erzeugnis

für vorzüglichsten, saubersten und schärfsten Druck, für Probedrucke aller feinen Akzidenzen in einer und mehrern Farben, sowie für die Herstellung ein- und mehrfarbiger Urkunden, Plakate, Tabellen, Illustrations- und Farbendrucke

JOH. GIETZ & CO., MASCHINENFABRIK
ZÜRICH 11 Telephon: **68440** Telegramme: **Gietz Zürich-Oerlikon**

Die Gietz Zylinder-Abziehpresse

ist das Beste vom Besten. Die Maschine ist technisch hervorragend gut durchgearbeitet. Nur erstklassige Rohmaterialien rein schweizerischen Ursprungs kommen zur Verwendung. Die gesamte Konstruktion ist mit aller Sorgfalt, die eine Präzisionsmaschine verlangt, durchgeführt.

Das Grundgestell ist schwer und zweckmässig mit grosser Auflagefläche versehen.

Der Unterbau also das eigentliche Druckfundament, ist sehr massiv gehalten, mit zweckmässiger Rippenverstrebung. Die beidseitigen, starken Laufbahnen mit Widerlage sind für grössten Druck berechnet und die Zahnstangen genau und sauber gefräst. Gewöhnlich wird der Satz direkt in der Maschine geschlossen. Schliessrahmen sind somit nicht erforderlich. Die gehobelten Eisenleisten, welche an der Vor- und Rückseite des Fundaments angebracht sind, ersetzen den Schliessrahmen.

Der Druckzylinder ist wie jeder Schnellpressenzylinder gebaut. Die tadellos gefrästen Zylinderzahnkränze, welche mit den Zylinderzahnstangen genau und sauber zusammengearbeitet sind, ermöglichen saubersten, scharfen Druck. Die beidseitige, zwangsläufige Führung auf den Laufbahnen und die starken, gleitenden Widerlagen in Stahl ermöglichen die Ausübung eines starken Druckes. Gleitrollen in Stahl gewähren spielendleichten Betrieb. Zylinder-Anlege- und Deckmarken samt Zylindergreifern garantieren tadelloses Register. Das Oeffnen und Schliessen der Greifer erfolgt selbsttätig. Unreiner Druck und Schmitz sind ausgeschlossen. Beim Rückwärtsgang wird der Druckzylinder selbsttätig von der Form abgehoben. Aufzugsklemme und Tuchstange ermöglichen das Anbringen eines straffen Zylinderaufzuges.

Die Druckstellung erfolgt durch einfachsten Hebeldruck und ermöglicht das Abziehen von Probeabzügen direkt ab dem Setzschiff.

Die Greifer arbeiten selbsttätig, indem bei Druckanfang durch das Anstellen des Druckhebels die Greifer geschlossen werden; bei Druckende öffnen sich die Greifer wiederum automatisch.

Bogen-Anlage und -Ablage Auf dem sorgfältig polierten Einlegetisch ist eine verstellbare Anlegemarke angebracht. Das ganze automatische Greifersystem mit den Anlegemarken und Deckmarken ermöglicht die präziseste Anlage mit absolut genauem Register. Bei Druckende öffnen sich die Greifer automatisch, und die Abnahme des bedruckten Bogens vom Druckzylinder erfolgt durch drei Bogenabnehmer mit Druck nach oben (Frontbogenausführung), welche gleichzeitig verhindern, dass der Bogen von den Farbwalzen erfasst oder verschmiert werden kann.

Das Farbwerk ist ausgerüstet mit einem grossen Stahlreiber mit weitläufiger und selbsttätiger Hin- und Herbewegung. Zum Einfärben kann dieser grosse Stahlreiber von Hand betätigt werden. Die Einschaltung für selbsttätigen Gang erfolgt durch Herausziehen eines Sperrknopfes in der Zylinderachse. Zwei Stahlreiber und zwei Auftragwalzen von sehr grossem Durchmesser ergänzen das leistungsfähige Farbwerk. Die Auftragwalzen sind in speziellen Walzenlagern präzis und für spielend leichten Gang gelagert. Sämtliche Walzen des Farbwerkes sind durch einfaches Umlegen eines sinnreichen Hebels voneinander abgehoben, so dass die Massewalzen bei Stillstand der Maschine geschont werden.

Farbverreiber und Farbspeicher sind sowohl durch den grossen Stahlzylinder mit weitläufiger seitlicher Bewegung, als auch durch den Ausbau des Farbtisches, welcher links von der Maschine und zum Herabklappen angeordnet ist, ganz bedeutend verbessert.

Walzenabstellung Alle Auftrag- und Reibwalzen sind durch das einfache Umlegen eines Hebels abstellbar, so dass beim Stillstand der Presse die Massewalzen vollständig abgehoben sind und keinen Schaden leiden.

Die zwei Auftragwalzen besitzen ausserordentlich grossen Durchmesser, so dass für erstklassige Einfärbung aller feinen Akzidenzen in einer und mehreren Farben Gewähr geboten ist. Kunstanstalten verwenden diese Maschine vorteilhaft für die Herstellung mehrfarbiger Kunstdrucke in kleinen Auflagen.

Der Antrieb erfolgt durch eine Handkurbel leicht und bequem, denn die seitlichen Kulissen, welche den Druckzylinder, das verbesserte Farbwerk samt Einlegetisch und die Antriebskurbel selbst tragen, sind genau und präzis gearbeitet und mit Rollenzwischenlagerung auf breiten Laufbahnen ausgerüstet.

Satzbettgrösse in mm	Papierformat in mm	Satzgrösse ohne Schliessrahmen in mm	Raumbedarf in mm	Reingewicht der Maschine etwa kg	Bruttogewicht der Maschine etwa kg
530 x 730	530 x 640	510 x 640	1100 x 1970	480	610

Zubehör: 1 Satz Auftragwalzen-Spindeln, Mutterschlüssel, Schraubenzieher und Oelkanne.